

wird, hat gezeigt: Schulkindern können das ABC der Laienreanimation erlernen. Kinder sind hochmotiviert und lernbegierig und bereit, für ihre Mitmenschen alles zu geben.

In Deutschland beginnen bei nicht einmal jedem achten Herz-Kreislaufstillstand die Umstehenden mit Wiederbelebensmaßnahmen, meistens wird bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes nichts unternommen. Wenn aber nach einem Herzstillstand nicht innerhalb von fünf Minuten mit der Herzdruckmassage begonnen wird, ist ein Überleben mit guter neurologischer Prognose sehr unwahrscheinlich.



Foto: Fürst-Stirum-Klinik

„Wir fangen bei den Kindern an“, so Prof. Dr. Martin Schuster, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal. „Kinder sind neugierig und wollen helfen. Unsere eigenen Kinder haben uns gefragt: Können wir das nicht bei Euch lernen, ihr arbeitet doch in einer Rea-Klinik.“

So ist innerhalb des Anästhesieteams die Idee entstanden, den ersten „Tag KINDER RETTEN LEBEN“ an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal durchzuführen.

Eingeladen waren alle Kinder der Mitarbeiter der Kliniken Landkreis Karlsruhe ab dem Grundschulalter. So fanden sich an die 30 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren gruppenweise im Aufwachraum der Klinik ein, wo sie von Prof. Schuster und Simon Weixler, dem

pflegerischen Leiter der Anästhesie empfangen wurden. Sie und weitere kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten Filme, Präsentationen und Anschauungsmaterial vorbereitet, um den wissbegierigen Mädchen und Jungen all das näher zu bringen, was im Notfall wichtig ist – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Sie verstanden es hervorragend, in altersgerechter Art und Weise das richtige Absetzen eines Notrufs sowie die Grundlagen einfacher Notfall- und Wiederbelebensmaßnahmen zu vermitteln. In praktischen Übungen und Rollenspielen kamen dabei nicht nur professionelle Simulationspuppen, sondern sogar Kuscheltiere und Puppen zum Einsatz.

Zum krönenden Abschluss des Vormittags durften die Teilnehmer noch gemeinsam mit der Notfallsanitäterin Isabell Hoffman vom DRK einen Rettungswagen von Innen bestaunen und sogar eine kleine Spritztour auf dem Klinikgelände unternehmen. Alles in allem war der Tag für alle Beteiligten eine gelungene Aktion, die auf eine Wiederholung hoffen lässt.

## Pflegestützpunkt

### Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern



Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Altern. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

### Sprechzeiten

Mo. – Mi.	09.00 – 12.00 Uhr
Do.	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Fr.	09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

#### Standort Bruchsal, Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Telefon: 07251/79-199

Mobil: 0151/12588834

Fax: 07251/79-496

E-Mail: [pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de)

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



#### LebensraumStadt

Perspektiven gesellschaftlicher und räumlicher Gestaltung  
Über dieses Thema wird im JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) am Dienstag 21.03.2017, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, *Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bruchsal und Dipl.-Bauing. Norbert Schick, Bruchsal*, referieren.  
Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Nicht erst mit der Entwicklung gigantischer Mega-Cities, seit Landflucht und Verstädterung globale Ausmaße angenommen haben, ist die Stadt als soziale Größe in den Mittelpunkt des politischen Interesses und der soziologischen Forschung gerückt. Das Leben in Städten mit seinen Besonderheiten gehört seit frühesten Zeiten zum menschlichen Dasein. Die Stadt, städtische Kultur und städtisches Leben sind auch Gegenstände intensiver theologischer Arbeit, und es gibt Konzepte einer City-Pastoral, die genau auf die Erfordernisse des städtischen Lebensraums hin ausgerichtet sind. Der Vortrag geht aus der doppelten Perspektive von Politik und Verkehrsplanung auf die besonderen Chancen und Möglichkeiten des Lebensraums Stadt und seiner Gestaltung ein.

Cornelia Petzold-Schick ist seit 2009 Oberbürgermeisterin von Bruchsal. Dipl.-Bauing. Norbert Schick ist Verkehrsplaner.

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Christuskirche in Bewegung – 58 plus Wander- und Radfahrgruppe „Auf dem Weg“



Die 58 plus-Wandergruppe in der Rennweg-Hohle.

Foto: Ev. Christuskirchen

Unter dem Dach der ev. Christuskirche Unter- und Obergrombach hat sich die Initiative „58 plus“ gebildet; ein Angebot für Menschen zwischen Arbeitswelt und Ruhestand. Es hat sich eine Wander- und Radfahrgruppe gefunden, die zu ihrer Auftaktveranstaltung startete. Am Mittwoch, dem 8. März, brachen 15 Wanderer auf, um die Hohlwege zwischen Odenheim und Zeutern im Kraichgau zu erkunden. Die Gemeindepfarrerin, Frau Knauer, konnte leider nicht dabei sein. Mit dem telefonisch übermittelten Wunsch für gutes Gelingen und mit Gottes Segen schickte sie die Wanderer auf den Weg. Mit dem KVV ging es nach Odenheim. Von dort übernahm Herr Reinhold Klein (nach eigenen Worten „Selbsternannter Hohlwege-Experte“) die Führung zu der Hatzelberg-Hohle, der Rennweg-Hohle und durch die Hohberg-Hohle nach Zeutern. Wir hätten wirklich keinen sachkundigeren Führer finden können. Er erklärte uns die Entstehungsgeschichte der Hohlwege, die teilweise bis zur Römerzeit zurück reicht, ihren verbindenden und wirtschaftlichen Nutzen sowie die unterschiedlichen Profile. Diese hängen stark von der Ausrichtung zur Sonne und der umgebenden Vegetation ab. Beeindruckend waren die steilen, zum Teil sehr hohen Löss-Wände, die unzähligen Insekten und Vögeln Lebensraum bieten. Eine eher traurige Begebenheit berichtete Herr Klein: nach dem Krieg wurden Hohlwege, so auch die Rennweg-Hohle mit Wohlstandsmüll bis hin zu Kühlschränken und Autowracks verüllt. Erst durch hartnäckigen Protest von Umweltschutzverbänden wurden die Hohlwege gesetzlich unter Schutz gestellt und mit schwerem Gerät wieder ausgeräumt.

Das Wetter konnte für dieses Unternehmen nicht besser sein: bei Sonnenschein begann die Wanderung, es trübte sich ein und die Gruppe erreichte ihr Ziel, das Restaurant „Weinschlauch“, bevor es heftig zu

regnen begann. Die gute Bewirtung rundete diese erste Aktion der Wander- und Radfahrgruppe „Auf dem Weg“ hervorragend ab. Herzlichen Dank an den Hohlwege-Führer, Reinhold Klein, für seine engagierte und lebhaftige Darstellung dieser großartigen Naturdenkmäler Hohlwege. Gleichmaßen Dank an den Organisator und „Kümmerer“ dieser Wanderung, Eike Hutter. E.H.

## Evangelische Christusgemeinde Obergrombach

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 16. März,**  
19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach!!! Leitung: Slobodan Jovanovic.

## Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

### Gottesdienst:

**Sonntag, 19. März,**  
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin i. r. Annegret Lingenberg.

### Veranstaltungen unter der Woche:

Die **Feier- Abend-Kirche**, die für den **17. März** geplant war, muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen!

**Dienstag 21. März,**  
19.30 Uhr Ältestenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Vors. Jutta Müller.

**Dienstag, 28. März,**  
**19.30 Uhr: Das Reformationsjahr 2017** hat in diesem Jahr auch einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu bieten: Nach der Predigtreihe laden wir ein zu einer Vortragsreihe in drei Teilen, die alle von Gemeindegliedern gestaltet werden: Beim ersten Termin am Dienstag, 28. März 2017 nimmt uns Referentin Angela Kraft aus Bruchsal mit auf eine LutherTour – Eine Reise zu den Orten der Reformation um 19:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63. Der Eintritt ist frei.

### Flyer mit Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum erschienen



Geschäftsführende Pfarrerin Andrea Knauber und Graphikerin Constanze Spranger

Foto: Ev. Christusgemeinde

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bruchsal informiert zum Reformationsjubiläum 2017 mit einer gerade erschienenen Informationsbroschüre über alle Veranstaltungen, die bis zum 31. Oktober in den drei zugehörigen Gemeinden Christus-, Luther-, und Paul-Gerhardt stattfinden werden. Geschäftsführende Pfarrerin Andrea Knauber stellte gemeinsam mit Graphikerin Constanze Spranger die Broschüre der Öffentlichkeit vor. In ihr sind Informationen zu Predigt-reihen, Vorträgen, Ausstellungen sowie zu Einzelveranstaltungen wie Theater und einer Lange

Nacht der Reformation zusammengestellt. Die Broschüre wird in diesen Tagen in den Gemeinden und Stadtteilen verteilt. Die veranstaltenden Gemeinden hoffen auf reges Interesse und laden alle Interessierten herzlich ein.

## Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



### Gottesdienste

**Sonntag, 19. März, 8.50 Uhr:** Gottesdienst in der Martinskapelle (G. Hund), **9.50 Uhr:** KiGo im Kirchenkeller

### Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 16. März, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Samstag, 18. März, 9 Uhr:** Ideenaustausch zum Gemeindezentrum, **14.30 Uhr – 16.30 Uhr:** Jungschar-Aktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für Jungs und Mädels ab der 1. Klasse, **18 Uhr:** Hauptversammlung Kirchenchor

**Montag, 20. März, 19.30 Uhr:** Teentreff, **19.30 Uhr:** Bibelgespräch zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum

**Mittwoch, 22. März, 15 Uhr:** Frauenkreis

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 19. März, 10 Uhr:** Gottesdienst (G. Hund), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

**Mittwoch, 22. März, 20 Uhr:** Gebet für Helmsheim

### Termine unter der Woche im Gemeindehaus

**Donnerstag, 16. März, 17 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

**Freitag, 17. März, 19 Uhr:** Besuchsdienstkreis

**Dienstag, 21. März, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 22. März, 14.30 – 17.30 Uhr:** Caféle im Gemeindehaus, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

### NEU

#### Caféle Gemeindehaus

Am Mittwoch, 22. März, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr



#### Die Idee ...

... ist eigentlich eine Vision: Gemeinde als Mittelpunkt des Lebens, das Gemeindehaus als Begegnungszentrum. Zeit zum Verweilen, Gespräche, um sich zu treffen. Abgerundet durch eine Tasse Kaffee oder Tee und – wenn Sie wollen – auch ein Stück Kuchen.

#### Die Gestaltung...

... ist eigentlich ihre Aufgabe. Sie dürfen den Rahmen füllen: Reden, Plaudern, Schweigen, Stricken, Häkeln, ... alles ist erlaubt.

**Schauen Sie einfach mal vorbei!**

## Evangelische Luthergemeinde



### Termine der Luthergemeinde Bruchsal

#### Gottesdienst:

**Sonntag, 19. März 2017,**

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche, Pfarrerin in Probe Susanne Knoch und der Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich;

10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche; Herzliche Einladung zum gemeinsamen internationalen Pot Luck (Mit-tagessen), nach dem Gottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrem Kommen unser miteinander bereichern sowie etwas zum Mit-tagessen mitbringen könnten (etwas Landestypisches). Wir freuen uns über Ihre Zusage: Tel. 2004 oder E-Mail: Tanja.Dittmar@kbz.ekiba.de.

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 16. März,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

19 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Lutherhaus Bruchsal. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlöw, Tel. 07251-85313 od. E-Mail: conny.prenzlöw@web.de

**Freitag, 17. März,**

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

**Dienstag, 21. März,**

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses zum Thema: „Lebensraum Stadt – Perspektiven gesellschaftlicher und räumlicher Gestaltung“, Referentin: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Dipl.-Bauing. Norbert Schick, beide Bruchsal;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 22. März,**

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.00 Uhr: Taize-Andacht – Eine kleine Pause zum Innehalten und Auf-atmen soll die Taize-Andacht sein, die einmal im Monat in der Luther-gemeinde stattfindet, im Andachtsraum der Lutherkirche gleich hinter dem Altarraum. Lieder und Choräle der ökumenischen Gemeinschaft Taize wechseln sich dann mit Bibeltexten, Gebeten, einem geistlichen Impuls und Momenten der Stille ab.

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 23. März,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Gottesdienst

**Sonntag, 19. März**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Volker Geisel

### Termine

**Mittwoch, 22. März**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor